

Wissenstest von Modul 4- Leihst du noch oder sparst du schon? Finanzdienstleistung, Banken und Kredite

Kreuze jeweils die richtige Antwort an. Es sind auch Mehrfachnennungen möglich.

1. Wie nennt man ein Konto, das für den unbaren Zahlungsverkehr bestimmt ist?
 - a) Girokonto
 - b) Sparkonto
 - c) Festgeldkonto
 - d) Tagesgeldkonto

2. Was ist eine Überweisung?
 - a) Wenn ich meine Bank beauftrage, von meinem Konto Geld auf ein anderes Konto zu zahlen.
 - b) Wenn ich einen Einkauf mit meiner EC-Karte bezahle.
 - c) Wenn ich über ein erlaubtes Limit hinaus Geld von meinem Konto abhebe oder nutze.

3. Was ist ein Dauerauftrag?
 - a) Eine regelmäßige Überweisung von meinem Konto auf ein anderes, die ich nur einmal in Auftrag geben muss.
 - b) eine einmalige Überweisung
 - c) eine Überweisung von wechselnden Beträgen auf ein anderes Konto

4. Welche Angaben sind für eine Überweisung notwendig?
 - a) Name des Empfängers, eigene Kontodaten, IBAN bzw. BIC des Empfängers der Verwendungszweck sowie ein bestimmter Betrag
 - b) Name des Empfängers und ein bestimmter Betrag
 - c) Nur die Kontonummern von mir und vom Empfänger und ein bestimmter Betrag

5. Was ist eine Lastschrift?
 - a) Ein Dokument, in dem bei der Bank festgehalten wird, was ich alles an monatlichen finanziellen Belastungen habe.
 - b) Die Abbuchung einer anderen Person oder Firma von meinem Konto, nachdem ich dies erlaubt habe.
 - c) Jede Art von Zahlung von meinem Konto an eine andere Person oder Firma.

6. Wie kann man seine Telefonrechnung bezahlen, wenn man nicht überweisen möchte?
 - a) Ich erlaube der Firma, das Geld von meinem Konto abzubuchen.
 - b) Ich kann nur überweisen, einen anderen Weg gibt es nicht.
 - c) Ich zahle bar.

7. Du hast von deiner Bank eine Bank-Karte erhalten. Welchen Zweck erfüllt diese?
 - a) Die Karte hat keine Funktion, da steht nur meine Kontonummer zur Erinnerung drauf.
 - b) Ich kann am Geldautomaten Geld von meinem Konto abheben.
 - c) Ich kann in jedem Geschäft damit bezahlen.

8. Welche Aufgaben hat die SCHUFA?
- a) Die SCHUFA eröffnet mein Konto bei einer Bank.
 b) Die SCHUFA informiert die Bank über Einkäufe, die ich mit der EC-Karte tätige.
 c) Die SCHUFA wird informiert, wenn ich fällige Zahlungen nicht geleistet habe.
 d) Die SCHUFA teilt auf Anfrage meinen Kontostand mit.
9. Wer kann einen Kredit erhalten?
- a) jeder, der will
 b) nur Volljährige
 c) jeder, der mehr als 1000 Euro verdient
 d) Eine Person, die genug verdient oder andere Sicherheiten hat.
10. Was ist ein Dispokredit?
- a) Ein schriftlicher Kreditvertrag für mein Konto.
 b) Ein Kredit, den ich in Raten zurückzahlen muss.
 c) Eine Möglichkeit, mein Konto zu überziehen.
 d) Ein einmaliger Kredit, den ich erst nach einem Jahr zahlen muss.
11. Wie ist das mit den Zinsen für einen Dispokredit?
- a) Zinsen gibt es nur bei anderen Krediten.
 b) Zinsen zahle ich nur, wenn ich den Dispo nutze.
 c) Zinsen zahle ich für jeden Tag, an dem mir ein Dispo erlaubt wurde, auch ohne Nutzung.
 d) Zinsen sind bei allen Krediten gleich hoch.
12. Bei wem lösche oder widerrufe ich:
- | | Dauerauftrag | Überweisung | Einzugsermächtigung |
|----|--------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| a) | <input type="checkbox"/> bei meiner Bank | <input type="checkbox"/> bei meiner Bank | <input type="checkbox"/> bei meiner Bank |
| b) | <input type="checkbox"/> bei dem Empfänger | <input type="checkbox"/> bei dem Empfänger | <input type="checkbox"/> bei dem Empfänger |
| c) | <input type="checkbox"/> nicht zu löschen | <input type="checkbox"/> nicht zu löschen | <input type="checkbox"/> nicht zu löschen |
13. Welche Aussage trifft auf ein Sparbuch zu?
- a) Das ist nur was für Kinder.
 b) Da bekomme ich die meisten Zinsen für mein Geld.
 c) Ich kann nur einen bestimmten Betrag ansparen.
 d) Sparbücher sind eine sichere Geldanlage.
 e) Ich erhalte Zinsen für mein Geld.
14. Jule ist 18 Jahre alt und unterschreibt zusammen mit ihrem 25-jährigen Freund Martin einen Kreditvertrag. Bei einer Restsumme von 5.000 € können beide die vereinbarten Raten nicht mehr bezahlen, weil beide arbeitslos geworden sind. Wer schuldet der Bank wieviel?
- a) Jeder schuldet die Hälfte.
 b) Jeder schuldet den gesamten Betrag.
 c) Sie haben keine Schulden, denn sie haben eine Restschuldversicherung abgeschlossen.

15. Was ist eine Bürgschaft?

- a) Zwei Personen verpflichten sich, einen Kredit abzuzahlen.
- b) Eine Person verpflichtet sich zu zahlen, wenn der Kreditnehmer nicht mehr zahlen kann.
- c) Der Staat springt ein, wenn Probleme beim Abzahlen entstehen.

16. Was kennzeichnet einen Ratenkredit?

- a) Ich zahle monatlich einen bestimmten Betrag zurück.
- d) Der Zinssatz ist günstiger als bei einem Dispo.
- e) Ein Ratenkredit ist besonders teuer.

17. Was sollte ich sofort tun, wenn ich meine Kreditkarte oder EC-Karte verloren habe?

- a) Die Polizei anrufen, sie könnte ja auch gestohlen worden sein.
- b) Die Karte beim Sperrnotruf sperren lassen: Telefonnummer 116 116.
- c) Eine neue Karte beantragen.

18. Was bewirkt der „Demografische Wandel“ in Deutschland?

- a) Davon habe ich noch nie gehört.
- b) Meine Rente im Alter könnte gering ausfallen, ich sollte mich daher über private Vorsorgemöglichkeiten informieren.
- c) Es gibt immer mehr alte und immer weniger junge Menschen.

19. Um Kreditkosten miteinander vergleichen zu können, orientiert man sich am besten ...

- a) am effektiven Jahreszins.
- b) am Nominalzins.
- c) an den Angaben des Bankberaters.